



Rotmilan hebt mit Sender ab

Ist es ein Schwede? Einen jungen Rotmilan haben das Rotmilanzentrum am Halberstädter Museum Heineanum und der Quedlinburger Tierpfleger Eckhard Kartheuser in die Freiheit entlassen. Der Greifvogel war vor zwei Wochen völlig geschwächt an einem Feldweg bei Rieder (Landkreis Harz) gefunden und aufgepäppelt worden. Das Milanzentrum hat dem Tier nun einen Sender umgeschmalt, der alle fünf Minuten Daten zum Standort übermittelt. So soll nicht nur geklärt werden, ob es sich wie vermutet um einen in Schweden geschlüpften Vogel handelt, sondern auch ein EU-Projekt unterstützt werden, das herausfinden will, welche menschengemachten Gefahren Rotmilane das Leben kosten. FOTO: BENJAMIN RICHTER

24-2-21